

PRESEMELDUNG

37. Internationales Speedo Meeting 30./31.5.2009 in Wels

5* Medaillen für die ESU

Entgegen dem Vorjahr wurde bei äußerst schlechten Wetterverhältnissen (starker Regen, 12 Grad C) die erste „open air“ -Veranstaltung , das internationale Speedo Meeting mit 50 teilnehmenden Vereinen aus 8 Nationen und mit knapp 800 SchwimmerInnen in Wels ausgetragen.

Die Eisenstädter Schwimmunion, die mannschaftlich mit 15 SchwimmerInnen (Emilia Kanya, Jäger Lara, Kilian Sophie, Mardaus Alexandra, Wagner Rebecca, Wunderlich Anne, Bienert Felix, Buchgeher Florian, Szekely Fabian, Giefing Richard, Jäger Nico, Jäger Robin, Keinrath Stefan, Koller Jan, Watzinger Robin) vertreten war, schlug sich im internationalen Vergleich hervorragend.

Während sich Koschischek, Stoss auf Popdoprigora auf die Weltmeisterschaften vorbereiten , drängten die Jungen Giefing, Szekely, Bienert und Buchgeher beim international stark besetzten Speedo Meeting erfolgreich ins Rampenlicht.

Unter der starken Teilnahme von 8 Nationen, war es eine Topleistung, dass in 8 möglichen Finalläufen der Allgemeinen Klasse vom Eisenstädter Nachwuchs 2 Medaillen und 8 Finalplätze erschwommen wurden.

Dazu gesellten sich 2 Schüler – und 1 Jugendklassenmedaille. Besonders Richard Giefing, der schon bei den letzten Wettkämpfen auf sich aufmerksam machte , erreichte über 100m Brust in der persönlichen Bestzeit von 1, 17:30 den 1. Platz und mit 1:08, 34 über 100m Rücken den 2. Platz. Über 100m Schmetterling konnte er noch den 4. Platz erkämpfen. Fabian Szekely erschwamm in der Jugendklasse über 100m Delphin in der persönlichen Bestzeit von 1,01:53 die Silbermedaille und erreichte auch über die 50 und 100m Rücken in der Allg. Klasse einen Finalplatz.

In den Finalläufen am Sonntag Vormittag unter nicht gerade rekordfördernden Bedingungen kämpfte sich Felix Bienert in einer tollen Leistung über 100m Delphin in 1,00:20 zum 2. Platz hinter dem Russen Marchenko, über 100m Brust gelang der 6. Platz.

Florian Buchgeher, Militärischer – Fünfkämpfer im Heeressportzentrum Seebenstein, erreichte wie schon im Vorjahr im Finale über 50m Brust in der persönlichen Bestzeit von 29,97, knapp hinter dem Sieger Hunor Mate, die Silbermedaille.

Anne Wunderlich verpasste über die 50 und 100m Rücken trotz guter Vorläufe im Finale die Bronzemedaille nur knapp. Emilia Kanya, hinter Anne Wunderlich zweitstärkste Rückenschwimmerin des Vereins, konnte sich ebenfalls bei allen Starts über die Rücken und Delphindistanzen für die Finalläufe qualifizieren.

In der Kinderklasse waren Jan Koller, Nico und Robin Jäger die wesentlichen Repräsentanten der Eisenstädter in den Top Ten Platzierungen.